

## **PRESSEINFORMATION**

Frei zur Veröffentlichung ab 06. April 2005, 11:00 Uhr

### **Qualität ist die Grundlage unseres Erfolges**

#### **Ertragslage**

Das ordentliche Betriebsergebnis der Volksbank Pforzheim eG für das abgelaufene Geschäftsjahr beläuft sich vor der Bewertung der Risikovorsorge auf EUR 17,90 Mio. (EUR 18,83 Mio.).

Die wichtigste Ertragsquelle der Bank ist nach wie vor der Zinsüberschuss. Hier liegt das Ergebnis mit EUR 49,8 Mio. knapp unter dem Vorjahreswert von EUR 50,6 Mio. Der Rückgang resultiert hauptsächlich aus dem weiter rückläufigen Zinsniveau und engeren Margen.

Das zinsunabhängige Geschäft konnte dafür deutlich gesteigert werden. Die Volksbank hat im vergangenen Jahr Provisionen in Höhe von EUR 14,03 Mio. erwirtschaftet (Vorjahr EUR 12,48 Mio.). Die Steigerung resultiert im Wesentlichen aus dem Wertpapiergeschäft sowie aus der Vermittlung von Versicherungen.

#### **Provisionsgeschäft**

Das Provisionsgeschäft konnte in 2004 um mehr als 12 % gesteigert werden. Insgesamt wurden EUR 14,03 Mio. Provisionen erwirtschaftet.

Besonders erfolgreich waren wir bei der Vermittlung von Lebensversicherungen. Hier konnten wir das Vorjahresergebnis verdoppeln.

Bei der Vermittlung von Sach- und Krankenversicherungen wurde in 2004 das beste Ergebnis in der Geschichte unseres Hauses erzielt.

Im Bauspargeschäft wurde das Volumen des Boomjahres 2003 nicht ganz erreicht. Doch lagen wir mit dem vermittelten Volumen von EUR 74,1 Mio. deutlich über dem Ergebnis der Jahre 2001 und 2002.

Im Wertpapiergeschäft konnte das zweitbeste Ergebnis seit dem Börsenboom im Jahr 2000 erwirtschaftet werden. Die Steigerung betrug 27 % nach beachtlichen 18 % im Vorjahr. Die Vermittlung unserer Zins- und Aktien-Zertifikate hat wesentlich zu diesem Erfolg beigetragen.

### **Rohrertrag und Verwaltungsaufwendungen der Bank**

Die Bank hat für 2004 einen Rohertrag von EUR 63,9 Mio. erwirtschaftet, nach EUR 63,1 Mio. im Vorjahr.

Der Verwaltungsaufwand hat sich zum Vorjahr moderat um EUR 0,65 Mio. erhöht, was mit Investitionen in den Personalbestand des Vertriebes, in die EDV und in das Filialnetz begründet ist.

### **Filialen der Volksbank Pforzheim eG**

Die Volksbank Pforzheim wird auch in der Zukunft in ihrem Geschäftsgebiet flächendeckend präsent sein. Wir wissen, dass die räumliche und emotionale Nähe zu unseren Kunden durch nichts zu ersetzen ist. Darum investieren wir auch weiterhin in unser Filialnetz.

### **E-Business**

Die elektronischen Vertriebswege finden bei unseren Kunden weiterhin eine sehr hohe Akzeptanz. Vom gesamten Zahlungsverkehrsaufkommen unserer Kunden werden zwischenzeitlich nahezu 70 % beleglos in Auftrag gegeben.

Im Hinblick auf diesen eindeutigen Trend haben wir das Leistungsspektrum beim Online-Banking weiter ausgebaut.

### **Bewertungsergebnis der Bank**

Innerhalb des Bewertungsergebnisses schlug die Nettorisikovorsorge mit EUR 10,4 Mio. zu Buche, welche gegenüber dem Vorjahr jedoch um EUR 1,8 Mio. gesenkt werden konnte.

### **Entwicklung der Gesamtausleihungen**

Die Entwicklungen der regionalen Wirtschaft spiegeln sich zwangsläufig im Ergebnis des Kreditgeschäftes einer regionalen Bank wider. Die Kreditnachfrage im gewerblichen Bereich litt demnach unter der geringen Kapazitätsauslastung und der verhaltenen Investitionsneigung der Unternehmen im Geschäftsgebiet.

Dagegen konnten wir das Kreditgeschäft mit unseren privaten Kunden ausbauen. Dies ist besonders erfreulich, wenn man die wirtschaftlichen Rahmendaten betrachtet: Angespannter Arbeitsmarkt, sinkende Kaufkraft wegen steigender Aufwendungen für Gesundheit und Energie, mäßige Bautätigkeit im Geschäftsgebiet usw.

Insgesamt ist das Kreditvolumen im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken. Es beläuft sich auf EUR 1.195 Mio. (Vj. EUR 1.208 Mio.).

### **Unternehmen brauchen mehr als Geld**

Die Volksbank Pforzheim ist in der Region verwurzelt. Wir stehen daher naturgemäß zur Region und zu unseren mittelständischen Kunden. Entgegen dem allgemeinen Trend haben wir im vergangenen Jahr die Zusammenarbeit mit kleineren Gewerbebetrieben verstärkt und uns um maßgeschneiderte Dienstleistungen für den Erfolg unserer Kunden in der Region bemüht.

Im vergangenen Jahr haben wir mehr als 300 Existenzgründer beraten und 53 Gründer auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit begleitet.

Somit konnten wir 53 mal "den Weg frei machen".

### **Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit / Dividende**

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit beläuft sich auf EUR 13,8 Mio. (Vj. EUR 12,36 Mio.). Aus diesem Ergebnis wird die Bank ihrer Steuerpflicht nachkommen und einen erneuten Beitrag zum Fonds für allgemeine Bankrisiken leisten.

Darüber hinaus wird die Bank der Vertreterversammlung die Ausschüttung einer Dividende von 5,1 % auf die Geschäftsguthaben vorschlagen. Mit Blick auf das aktuelle Zinsniveau bietet daher die Mitgliedschaft in unserer Genossenschaft auch weiterhin eine sehr attraktive Verzinsung.

### **Bilanzsumme weiter gewachsen**

Die Bilanzsumme der Volksbank Pforzheim erreichte im Geschäftsjahr 2004 EUR 1.917 Mio. und ist damit zum Vorjahr um 2,4 % gewachsen.

### **Erhöhung der offenen Rücklagen**

Sofern die Vertreterversammlung den Vorschlägen der Verwaltung zustimmt, werden wir das offen ausgewiesene Eigenkapital von EUR 93,08 Mio. per 31.12.03 auf EUR 104,13 Mio. per 31.12.04 erhöhen. Dies entspricht einer Steigerung von EUR 11,05 Mio. oder rund 12 %.

Die Stärkung des Eigenkapitals genießt weiterhin höchste Priorität und ist unter dem Gesichtspunkt der Anforderungen von Basel II notwendig.

## **Wachstum beim Kreditgeschäft mit Privatkunden**

Unter Berücksichtigung der konjunkturellen Lage ist das Wachstum von ca. 4,6 % im Kreditgeschäft mit unseren Privatkunden sehr erfreulich. Eine besonders hohe Nachfrage fand unser Abrufkredit, der sogar um nahezu 11 % zulegen konnte.

Das Wachstum resultiert sowohl aus den konsumnahen kurzfristigen Finanzierungen als auch aus den längerfristigen wohnwirtschaftlichen Finanzierungen.

## **Entwicklung der Kundeneinlagen**

Die Kundeneinlagen konnten - trotz der aggressiven Angebote von Direktbanken - auf EUR 1.322 Mio. (Vj. EUR 1.302 Mio.) gesteigert werden.

Die Anlagen in Inhaberschuldverschreibungen entwickelten sich rückläufig. Den Rückgang von 2,9 % haben wir bewusst in Kauf genommen, da wir in 2004 die so genannten strukturierten Anleihen und Zertifikate in den Mittelpunkt unserer Vertriebsaktivitäten gestellt hatten. Mit diesen Trendprodukten haben wir großes Interesse bei unseren Kunden gefunden.

Wie schon in den Vorjahren sind hierbei hohe Einlagevolumina zu berücksichtigen, die bei unseren Verbundpartnern angelegt wurden.

## **Verbundbilanz**

Die Einlagevolumina, welche bei unseren Verbundpartnern angelegt werden, fassen wir in der so genannten Verbundbilanz zusammen. Mittlerweile werden gut 33 % der von der Volksbank Pforzheim betreuten Kundeneinlagen außerhalb der Bankbilanz geführt.

Insgesamt haben uns unsere Kunden fast 2 Milliarden Euro anvertraut. Ein Trend, der sich auch in 2005 fortsetzen wird.

## **Der genossenschaftliche Finanzverbund**

Die Steigerung des Provisionsergebnisses ist auf die sehr gute Zusammenarbeit mit unseren Verbundpartnern (Bausparkasse Schwäbisch Hall, R+V Versicherung, Union Investment und SDK) zurückzuführen.

Die Genossenschaftsbanken sind in der glücklichen Lage Bestandteil eines funktionierenden Allfinanzverbundes zu sein. Eines Verbundes, der einwandfrei funktioniert und um den uns einige Mitwettbewerber beneiden.

Für den Vertriebs Erfolg ist auch die Qualität der angebotenen Produkte entscheidend. Dass die Volksbanken sich hier jedem Wettbewerb stellen können zeigt die Fülle positiver Bewertungen und Ratings, die die Verbundpartner im vergangenen Jahr von unabhängigen Stellen erhalten haben.

## **Bildungskredite / Studentendarlehen**

Nach der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes gegen das Verbot von Studiengebühren, hat sich das Land Baden-Württemberg für die Einführung von Studiengebühren entschieden. Die staatseigene KfW-Bankengruppe ist darauf mit einem Kreditmodell für Studenten an die Öffentlichkeit getreten.

Wir, die Volksbank Pforzheim, haben unseren studierenden Kunden bereits in der Vergangenheit "Bildungskredite" zur Verfügung gestellt und werden dies auch künftig tun.

Unter bestimmten Voraussetzungen können mit diesen Darlehen nicht nur die Studiengebühren, sondern das gesamte Studium finanziert werden. Als Genossenschaftsbank betrachten wir es im Rahmen unseres Förderauftrages als Selbstverständlichkeit, unsere "Zukunftskunden" zu unterstützen.

## **Personal- und Sozialbereich**

Zum Jahresende 2004 beschäftigte die Volksbank Pforzheim 507 Mitarbeiter, darunter 51 Auszubildende. Die Ausbildungsquote beläuft sich auf 10 %.

Um unseren Erfolg am Markt dauerhaft sicherzustellen, investieren wir weiterhin umfangreich in die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter. Denn gut ausgebildete Mitarbeiter sind die beste Grundlage für eine nachhaltige erfolgreiche Geschäftsentwicklung.

## **Geschäftsentwicklung in 2005**

Nach den Erfolgen in 2004 sind wir zuversichtlich, dass wir auch die Herausforderungen und Aufgaben im Jahr 2005 erfolgreich meistern werden.

Von oberster Priorität wird weiterhin die Stärkung des Vertriebs sein. Unverändert hohe Bedeutung wird auch künftig das bilanzunwirksame Vermittlungsgeschäft behalten.

Wir sind überzeugt, dass wir organisatorisch, personell und vertrieblich hervorragend aufgestellt sind. Daher werden wir weiter mit Erfolg daran arbeiten, unsere hohe Service- und Beratungsqualität für unsere Kunden auszubauen und die Produktivität zu steigern.

Das Jahr 2005 haben wir unter folgendes Motto gestellt: "Qualität ist die Grundlage unseres Erfolges".

## **Vertreterversammlung**

Die Vertreterversammlung der Volksbank Pforzheim eG findet am Mittwoch, 11. Mai 2005 um 17:00 Uhr im CongressCentrum Pforzheim statt.